

eza!-Energietipp

Richtig lüften und an Verschattung denken

Eine Klimaanlage hilft zwar gegen Hitze, verbraucht aber immens viel Strom und ist daher sehr teuer und nicht eben umweltfreundlich. Dabei kann allein schon durch das richtige Lüften ein spürbarer Effekt erzielt werden. Als Faustregel gilt: Fenster möglichst geschlossen halten, wenn es draußen wärmer als drinnen ist. Ab dem späten Abend, nachts und früh am Morgen ist der Zeitpunkt gekommen, Fenster und Türen weit zu öffnen. Vor allem in der Früh ist das Querlüften sehr wichtig. Tagsüber sollten die Fenster nicht einmal gekippt sein, weil sonst Hitze in die Wohnung kommt und die Wärme in den Wänden gespeichert wird. Wichtig: beim Neubau, aber auch bei einer Sanierung sollte unbedingt an das Thema Fenster-Verschattung gedacht werden. Außen montierte Rollläden oder Jalousien sind dabei dreimal effektiver als innen angebrachte Systeme, die nur rund 25 Prozent der Sonnenstrahlen abhalten können. An den Außenwänden angebrachte Markisen sind ebenfalls sehr nützlich. Besonders wichtig ist der Sonnenschutz bei Dachfenstern, wo die Sonneneinstrahlung noch intensiver als bei normalen Fenstern ist. Auch hier schaffen außenliegende Systeme einen wirkungsvollen Schutz. Neben elektrisch betriebenen Jalousien gibt es für Dachfenster deutlich günstigere Außenmarkisen, die ebenfalls einen wirksamen Sonnenschutz bieten und gleichzeitig den Blick nach draußen erlauben.

Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 0831 9602860 oder im Internet unter www.eza-energieberatung.de.

1 von 1 | 13. Jul. 2016

Ihr Ansprechpartner:

Martin Sambale
Telefon 0831 960286 - 20
Telefax 0831 960286 - 29
sambale@eza.eu

Veröffentlichungen honorarfrei

Bitte senden Sie ein
Belegexemplar an eza!

Weitere Presseinformationen unter
www.eza-allgaeu.de/fuer-medien/